

Künstliche Intelligenz in Europa -

welche rechtlichen Regulierungen sind erforderlich, welche sind möglich und was bleibt vom Recht übrig?

19. Europäische Sommeruniversität für Recht Vilnius

26. Juni - 3. Juli 2024

Die trinationale, bilinguale Sommeruniversität bietet den idealen Rahmen der Netzwerkfindung für Nachwuchswissenschaftler*innen.

Unter den Arkaden der ältesten Universität des östlichen Mitteleuropa (1579) diskutieren Studierende, Doktorand*innen und Lehrende aus drei Universitäten über die jüngsten Entwicklungen und Veränderungen des Rechts in der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten im Bereich der künstlichen Intelligenz.

Ein Kulturprogramm vermittelt Bekanntschaft mit dem Gastland der Sommeruniversität, seiner Geschichte und seiner Gegenwart.



Infoveranstaltung:

20.03.2024 um 14 Uhr per Zoom

<https://uni-frankfurt.zoom-x.de/j/4703299654?omn=62138787979>



► Träger:

Universität Vilnius (Litauen), Goethe-Universität (Deutschland), Université Paris Nanterre La Défense (Frankreich)

► Zielgruppe:

Studierende und Doktorand*innen der Rechtswissenschaften und benachbarter Disziplinen aus den drei beteiligten Ländern

► Teilnehmerzahl: 60

► Veranstaltungsort: Vilnius (Litauen)

► Arbeitssprachen: Deutsch und Französisch

► Bewerbungen:

Lebenslauf, Motivationsschreiben, Leistungsnachweise bitte bis 5.4.2024 an Auslandsbüro FB Rechtswissenschaft, Frau Shukvani (L.Shukvani@jur.uni-frankfurt.de)

► Stipendien:

Die Teilnahme an der Sommeruniversität wird insgesamt durch 10 Stipendien unterstützt.

Bewerbungsfrist: 5. April 2024

